

Fußball Männer

Landesliga

TSV Wetschen – TSV Pattensen	0:5
FC Eldagsen – SV BE Steimbke	0:5
MTV Almstedt – Heeßeler SV	3:4
TuS Sulingen – SV Ramlingen/E.	2:2
FC Lehrte – SV Bavenstedt	1:0
OSV Hannover – Bad Pyrmont	0:2
Koldinger SV – VfL Bückeburg	1:2
TSV Krähenwinkel/K. – TSV Burgdorf 2:2	

1. SV Ramlingen/E.	8	21:11	17
2. SV BE Steimbke	8	19: 9	16
3. Heeßeler SV	7	18:10	16
4. TSV Pattensen	8	20: 7	15
5. VfL Bückeburg	8	18:14	13
6. TuS Sulingen	8	13: 9	13
7. FC Eldagsen	8	12:13	13
8. SV Bavenstedt	8	9: 8	12
9. SpVgg. Bad Pyrmont	8	10:10	12
10. FC Lehrte	7	10:11	11
11. OSV Hannover	8	11:14	9
12. Koldinger SV	8	10:13	7
13. MTV Almstedt	8	14:24	7
14. TSV Burgdorf	8	6:13	5
15. TSV Krähenwinkel/K.	8	6:14	5
16. TSV Wetschen	8	9:26	2

So geht es weiter – Freitag, 30. September, 19.30 Uhr: VfL Bückeburg – FC Eldagsen; Sonnabend, 1. Oktober, 16 Uhr: TSV Wetschen – OSV Hannover, SV Bavenstedt – TSV Krähenwinkel/Kaltenweide; Sonntag, 2. September, 15 Uhr: Heeßeler SV – Koldinger SV, TSV Pattensen – SV BE Steimbke, SpVgg. Bad Pyrmont – FC Lehrte, TSV Burgdorf – SV Ramlingen/Ehlershausen, TuS Sulingen – MTV Almstedt

Wir für Sie

Sie haben Fragen zu einem Bericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sportredakteur Ulrich Bock erreichen Sie unter Telefon (0511) 518 29 10 und per E-Mail an [sport@leine-nachrichten.de](mailto:sport@leine-nachrichten.de).



Zitat des Tages

„Heute haben sich bei uns wirklich alle zerrissen, da kann ich keinem einen Vorwurf machen.“

Marco Greve  
Trainer Koldinger SV

# Diesmal kommt alles zusammen

**Fußball:** Landesliga – Koldinger SV kassiert höchst unglückliche Niederlage gegen Bückeburger

VON JENS NIGGEMEYER

So allmählich wird es zu einem kleinen Trauma: Beim der 1:2 (1:0) gegen den VfL Bückeburg hat Neu-Landesligist Koldinger SV zum vierten Mal im achten Spiel einen Treffer in der Nachspielzeit kassiert. „Wir müssen aufpassen, dass das nicht zu einem psychologischen Problem wird“, sagte Marco Greve. Mit dem Auftritt seiner Schützlinge zeigte sich der Coach indessen zufrieden: „Die Jungs haben heute wirklich alles versucht“, lobte er.

Greve hatte seiner Mannschaft eine defensive Grundausrichtung verpasst, setzte so die Bückeburger dem Zwang aus, selbst die Initiative zu ergreifen. „Wir haben bewusst auf Ballbesitz verzichtet, wollten in erster Linie kompakt verteidigen und dann immer wieder gezielt Konter setzen.“ Das Rezept ging auch zunächst auf, wengleich der frühe Führungstreffer des KSV aus einer Ecke resultierte, nach der Marco Cyrus aus dem Gewühl heraus das 1:0 erzielte (4.). Die Gastgeber verteidig-

ten konzentriert und konsequent, ließen gegen optisch deutlich überlegene Gäste nicht viel zu: „Die Bückeburger haben uns nicht an die Wand gespielt, hatten vor der Pause zwei gute Chancen, dazu noch zwei, drei Aktionen, in denen wir noch in letzter Not abblocken konn-

ten.“ Den Koldingern selbst gelangen gegen gleichsam aufmerksam verteidigende Gäste drei, vier aussichtsreiche Angriffe: Den besten schloss Martin Pietrucha kurz vor der Pause mit einem Lattenschuss ab (44.). „Geht der rein, wird es eng für den Gegner“, so Greve.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Spielverlauf: Der VfL dominierte, fand aber nicht oft eine Lücke im Bollwerk der Gastgeber. In der 67. Minute gelang den Gästen durch Pascal Könemann aber doch der verdiente Ausgleich. Und es kam noch schlimmer: In der Schlussminute wurde ein Freistoß von Könemann so abgefälscht, dass er ins Koldinger Gehäuse flog.

**Koldinger SV – VfL Bückeburg 1:2**

**Koldinger SV:** Krause – Cyrus (44. Agaoglou), J. Walter, Richard (75. von der Ah), Krumpholz – J. Pulido León, Pietrucha, Wirt, Rogalski, Kiefer (68. Musema) – Ische  
**Tore:** 1:0 Cyrus (4.), 1:1, 1:2 Könemann (67., 90.)

Weitere Bilder auf [haz-sportbuzzer.de](http://haz-sportbuzzer.de) und [np-sportbuzzer.de](http://np-sportbuzzer.de)



Dimitri Kiefer (rechts) wirft sich ins Zeug, kommt jedoch gegen den Bückeburger Fynn Marzinowski nicht an den Ball. Marco Greve (kleines Bild, links) und Daniel Kern können sich nicht über Zählbares freuen. Person (2)



# Sofort auf Betriebstemperatur

**Fußball:** Landesliga – TSV Pattensen kehrt mit 5:0 aus Wetschen heim

VON DENNIS SCHARF

Den höchsten Sieg in dieser Saison hat der TSV Pattensen feiern dürfen. Beim TSV Wetschen fuhren die Pattenser ein 5:0 (3:0) ein und blieben damit auch im vierten Auswärtsspiel ohne Gegentreffer. Speziell die Chancenverwertung stimmte Trainer Hanno Kock zufrieden: „Aus den ersten fünf, sechs Chancen haben wir drei Tore gemacht. Das ist eine tolle Quote. Das war auch der wesentliche Unterschied zu den vorangegangenen Partien.“ Die Pattenser legten früh den Grundstein zum dritten

Sieg auf fremdem Platz. Joel Mertz eroberte den Ball und bediente Markus Scholz, der für das Führungstor sorgte (10.). Kurz darauf spielte Simon Hinske bei einer einstudierten Freistoßvariante klug in den Rücken der Abwehr, Kapitän Nico Liedtke zog aus der zweiten Reihe ab und traf zum 2:0 (17.). Nutz-

nießer von Mertz' zweitem Assist war Georg Schwarz. Der Allrounder umkurvte Wetschens Schlussmann Kai Winkler und schob locker zum Pausenstand ein (26.). „Wir haben in der ersten halben Stunde früh gestört und brutal viel Druck gemacht. Nach einem Ballgewinn waren wir sehr schnell im geg-

nerischen Strafraum“, konstatierte Kock. Von den Platzherren war auch nach dem Seitenwechsel wenig zu sehen, mehr als zwei Halbchancen sprangen nicht für das Schlusslicht heraus. Torwart Pascal Schaar verlebte einen ruhigen Nachmittag, während seine Teamkollegen nachlegten: Nach Zuspiel von Liedtke krönte Mertz seine starke Leistung mit seinem ersten Saisontreffer (75.). In der Schlussminute wurde Hinske im Wetschener Strafraum regelwidrig gestoppt, Schwarz erzielte per Foulelfmeter den Endstand.

**TSV Wetschen – TSV Pattensen 0:5**

**TSV Pattensen:** Schaar – Liedtke, Albrecht, Hofmann, Schwedt – Schwarz, Scholz – Tausch (46. Petrovic), Hinske, Teklenburg (75. Seemann) – Mertz (80. Alves dos Santos)  
**Tore:** 0:1 Scholz (10.), 0:2 Liedtke (17.), 0:3 Schwarz (26.), 0:4 Mertz (75.), 0:5 Schwarz (90., Foulelfmeter)

Die Elf des Wochenendes

